



AfD Gruppe im Kreistag Gütersloh
Kreis Gütersloh
Herrn Landrat Sven-Georg Adenauer
Herzebrocker Straße 140
33330 Gütersloh

Gruppe im Kreistag Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33330 Gütersloh

Johannes Brinkrolf
johannes.brinkrolf@afd-gt.net

Udo Hemmelgarn
udo.hemmelgarn@afd-gt.net

30.10.2018

Alternative Europa-Erklärung

Sehr geehrter Herr Landrat,

es steht die Unterzeichnung der Europa-Erklärung an.
Wir halten dies für zielführend, haben aber einige Änderungen. Unsere Änderungen haben wir durch Streichungen und in „fett“ geschriebene Ergänzungen im Text eingefügt.

Im Anhang ist die entsprechende Änderungsantrag mit der Bitte diese in der entsprechenden Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Brinkrolf
AfD-Gruppe im Kreistag Gütersloh

Änderungsantrag der AfD-Gruppe im Kreistag Gütersloh, kenntlich gemacht durch Streichungen und Ergänzungen in „fett“-Schrift 30.10.2018

Europa-Erklärung Kreis Gütersloh Zukunftsfähiges Europa. Ja!

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Erklärung, sind überzeugt, dass die Europäische Union (EU) ~~unverzichtbar~~ **hilfreich** für ein Zusammenleben in Frieden und Wohlstand ist ~~und dies insbesondere~~, **auch**, für uns im Kreis Gütersloh mit seinen 13 Städten und Gemeinden von besonderer Bedeutung ist. Deshalb setzen wir uns für ein ~~vereintes~~ **geeintes Europa souveräner Vaterländer** ein und engagieren uns für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der ~~EU~~ **europäischen Werte**.

Frieden

Frieden ist unabdingbare Voraussetzung für das persönliche Wohlergehen aller. ~~Dank der Europäischen Union erlebt~~ Europa **erlebt** zurzeit die längste Friedensperiode in der Geschichte des Kontinents. Was uns inzwischen selbstverständlich erscheint, braucht wieder mehr Aufmerksamkeit: Frieden ist ein kostbares Gut. Alles muss getan werden, um diesen Frieden zu bewahren. Nur ein Leben in Frieden gewährt uns den notwendigen Freiraum zur Weiterentwicklung unserer freiheitlichen Gesellschaft. **Ereignisse wie der Jugoslawien-Krieg 1992 oder der 2012 von außen in die Ukraine getragene Putsch zeigten ein unerträgliches Handeln der EU, besonders des damaligen Vorsitzenden des Auswärtiger Ausschusses des EU-Parlaments. Beide Ereignisse haben zehntausende Menschenleben gekostet. Unabhängig davon, ob die EU weiter besteht oder von einem geeinten Europa souveräner Vaterländer abgelöst wird, sind kriegstreibende Prozesse entschieden zu unterbinden. Konzerninteressen haben grundsätzlich hinter Friedensinteressen zurückzustehen.**

Europäische Werte

Die EU gründet sich auf festgeschriebene, gemeinsame Werte wie die Achtung der Menschenwürde, ~~Demokratie~~, individuelle Freiheit, Menschenrechte, Solidarität, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit. **Die Demokratie in der EU ist in ihren Grundfesten wesentlich zu stärken. Eine EU der Konzerninteressen, eine undemokratisch zustandekommende Kommission der EU, ein undemokratisches ernennen der Kommissare der EU lehnen wir entschieden ab. Die Kommission mit ihren Kommissaren ist aus der Mitte der demokratisch gewählten Abgeordneten des Parlaments zu wählen. Wir, die Unterzeichner, sprechen uns dafür aus, dass nur das Europäische Parlament die Gesetzgebungsbefugnis zu Verordnungen und Richtlinien erhält. Sowohl die Kommission als auch Lobbyvertretungen dürfen ausschließlich empfehlenden Charakter haben. Ferner erwarten wir einen gerechten Proporz zwischen der Anzahl der Bevölkerung und der Anzahl der Sitze im Europäischen Parlament.** Zahlreiche Menschen außerhalb Europas beneiden uns um sie und finden Europa deshalb attraktiv. Diese Werte sind nicht selbstverständlich – auch nicht in allen Ländern innerhalb Europas. Alle europäischen Institutionen und nationalen Regierungen müssen diese Grundlagen der EU immer wieder erklären und verteidigen. Auch jeder Einzelne im Kreis Gütersloh ist dazu aufgerufen.

Vielfalt und Völkerverständigung

In einer 70 Jahre ~~andauernden~~ **relativen** Friedenszeit, sind aus einst verfeindeten Staaten Freunde und Partner geworden. Vielfalt weitet den Blick, beflügelt die Phantasie, ist jedoch

nicht immer leicht zu leben. Gleichzeitig eröffnet sie Chancen für Entwicklung. Das erfahren wir auch im Kreis Gütersloh. Kontakt mit anderen Kulturen ist hier mannigfaltig möglich: Etwa jeder Zehnte im Kreis Gütersloh kommt aus einem anderen Land. Gütersloher kommen inzwischen aus 147 verschiedenen Nationen. **Dennoch kann unter europäischer Einigung nicht verstanden werden, die Vielfalt zu großen Teilen ausschließlich durch soziale Transferleistungen zu erleben.**

Vielfalt erleben wir auch z.B. im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten oder internationalen Jugendbegegnungen: Fremde Kulturen werden als Bereicherung erlebt, Vorbehalte abgebaut, Sprachbarrieren überwunden und so wächst das gegenseitige Verständnis. Im Kreis Gütersloh gibt es aktuell 20 europäische Städtepartnerschaften und fünf Europaschulen, die mit ihren Aktivitäten stetig zur Verbesserung der Völkerverständigung beitragen. Gemeinsames Erleben ist die Basis für gegenseitiges Vertrauen, fördert den Zusammenhalt verschiedener Nationen und stärkt langfristig den Frieden.

Deshalb wollen wir den Kontakt zu anderen Ländern und Kulturen pflegen; auch das Gespräch mit Menschen, die unterschiedlicher Auffassung sind, wollen wir ~~dauerhaft~~ **im Rahmen des deutschen Grundgesetzes** fortsetzen. Die Kommunikation zwischen den Völkern Europas muss noch stärker gefördert und vertieft werden, z.B. durch Vereinfachung des Zugangs zu Förderprogrammen. Besonders wichtig ist es, junge Menschen für Europa zu begeistern, ihnen die Chancen Europas aufzuzeigen und sie zu befähigen, diese zu nutzen. Dafür müssen die Verantwortlichen mehr Ressourcen bereitstellen.

Globale Herausforderungen

Globale Herausforderungen, wie der Klimawandel, die Gestaltung der Handelsbeziehungen, internationale Konflikte, der technologische Wandel und die Bekämpfung von Fluchtursachen betreffen alle, auch uns im Kreis Gütersloh. Mit einer gemeinsamen europäischen Stimme erhöhen wir international unsere Chancen,

- ~~Klimaschutzziele und~~ Umweltschutzstandards durchzusetzen und umzusetzen,
- **anerkennen, dass das CO2-Dogma des Klimawandels widerlegt ist,**
- **Sozial- und Lohndumping unterbinden und Einkommen garantieren, die eine gerechte Teilhabe am Leben und Gemeinwohl garantieren,**
- den Welthandel ~~als größere Marktmacht~~ aktiv **reglementieren** und fair zu gestalten,
- jeden einzelnen Bürger und jede Bürgerin zu schützen zum Beispiel bei der Bekämpfung von Terrorismus und internationaler Kriminalität,
- illegale Migration sowie ihre Ursachen zu bekämpfen und Zuwanderung von Fachkräften einheitlich zu regeln,
- die Digitalisierung aktiv zu gestalten und ihre Risiken für Demokratie und Selbstbestimmung zu minimieren.

Wir rufen die Regierungen der EU-Mitgliedsländer auf, sich stärker um gemeinsame Lösungen globaler Probleme zu bemühen.

Europäischer Binnenmarkt

Die starke europäische Wirtschaft und der grenzenlose europäische Binnenhandel erhöhen **nur bedingt** den Lebensstandard aller Europäerinnen und Europäer. 65 % der Exporte der Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh gehen in die 28 EU-Mitgliedsländer. Damit hängen über 40.000 Arbeitsplätze vom europäischen Binnenmarkt ab. Die größten Handelspartner sind die Niederlande, Frankreich und Großbritannien. Somit profitiert der Kreis Gütersloh erheblich – direkt und indirekt – von den wirtschaftlichen Möglichkeiten des europäischen Binnenmarktes. Die Exportquote des verarbeitenden Gewerbes betrug im Jahr 2017 im Kreis

Gütersloh 37 Prozent. Der EU-Binnenmarkt ist daher eine wichtige Grundlage für Erhaltung und Fortbestand zahlreicher Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Kreis und hat damit einen nicht zu unterschätzenden Anteil an Wohlstand und sozialem Frieden auch in unserer Region. Darüber hinaus entwickelt sich dieser große gemeinsame Markt konstant weiter und bietet deshalb für Unternehmen vielfältige Potenziale im Hinblick auf Kooperationen, Ausweitung von Tätigkeitsfeldern und Wachstum in der Zukunft. **Die Unterzeichner sprechen sich für kurze und damit nachhaltige Transportwege und regionale Produktion aus, um das Unterlaufen von gerechten Lohn- und Sozialstandards und übermäßige Umweltbelastung durch exzessive Transportentfernungen zu minimieren.**

Verbraucherinnen und Verbrauchern bietet der gemeinsame Markt mehr Auswahl durch größere Produktvielfalt, einfachere Beschaffung, günstigere Produkte durch Zollfreiheit, Abschaffung der Roaming-Gebühren, Wegfall von Wechselkursrisiken sowie verbesserten Verbraucherschutz vor allem im Hinblick auf große internationale Konzerne.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ~~eröffnet die~~ **erhoffen von der** EU die Chance auf gemeinsame Mindeststandards für gute und faire Arbeitsbedingungen europaweit. Es ist unsere wichtigste Aufgabe, junge Menschen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Unternehmerinnen und Unternehmer des europäischen Marktes auszubilden. Das geschieht heute bereits intensiv, z.B. an den Europaschulen des Kreises Gütersloh. So ermutigen wir junge Menschen europäisch zu denken und zu handeln **aber dabei die eigene Herkunft und Kultur zu bewahren.** Der gemeinsame europäische Hochschulraum mit einem einheitlichen System (Bachelor / Master) und EU-weit geltenden Anerkennungsregeln hat in Verbindung mit dem Erasmus+-Mobilitätsprogramm für Auszubildende, Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bereits viele Grenzen beseitigt, **allerdings zeigt sich, dass die Qualität der Ausbildung nachgelassen hat. Es sind die Standards der ehemals hohen Ausbildungsqualität in Deutschland zu reaktivieren, u.a. sind Diplom-Studiengänge wiedereinzuführen.** Gelänge eine bessere und schnellere Praxis der Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen, könnte der Kreis Gütersloh noch stärker von Europa profitieren.

Zusammenfassung und Ausblick

Das gemeinsame Europa hat uns ermöglicht, **in einem gewissen Umfang** Frieden und Freiheit zu leben. **Die freie Meinungsäußerung ist ein hohes Gut, welches durch Social-Media-Konzerne aber auch klassische Medien massiv eingeschränkt wird. Die Unterzeichner wenden sich mit aller Stärke dagegen.** Das ist für uns eine historische Errungenschaft und wir setzen uns dafür ein, dass das so bleibt. Um die Gemeinschaft lebendig und wirksam zu erhalten, ist eine ständige öffentliche Debatte über die gemeinsamen Ziele unerlässlich.

Dafür brauchen wir Einigkeit bei den zentralen Fragen der künftigen Ausgestaltung der EU:

- Wie können wir eine starke europäische Identität neben den regionalen und nationalen Identitäten entwickeln?
- Wie weit kann/soll die Solidarität zwischen den Mitgliedsländern gehen?
- Wie können wir erreichen, dass die europäischen Werte in allen Mitgliedsländern aktiv gelebt werden?

Vielfalt ist ein Gewinn – gemeinschaftliches Handeln und Erleben ein Wert.

Europa ist unsere gemeinsame Zukunft!

Wir sagen JA! zu einem zukunftsfähigen, **nachhaltigen und geeinten Europa der Vaterländer!**